
Vorwort

Architektur misst sich an der Angemessenheit und dem Einklang mit dem Ort. Darin besteht die wesentliche Herausforderung des Planens im Bestand: in dem sorgfältigen Abgleich der Entwurfsidee und der daraus resultierenden Bauaufgabe mit dem vorhandenen Umfeld und der vorhandenen Gebäudesubstanz.

Zur Unterstützung dieser Herausforderung stehen sowohl klassische als auch computergestützte Systeme und Verfahren zur Verfügung. Sie unterstützen gleichermaßen die Dokumentation einer ersten Begehung eines Gebäudes als auch die umfangreiche, detaillierte Simulation und Bewertung geplanter Veränderungen.

Nur die genaue Kenntnis der Verfahren ermöglicht dem Planer eine qualifizierte Bauaufnahme.

Zum Aufbau des Buches:

Das Buch erläutert die Grundlagen, Geräte und Einsatzmöglichkeiten der Bauaufnahme mit dem Augenmerk auf die Arbeitsabläufe und Anforderungen heutigen Planungsaufgaben. Es ist als Anleitung für den praktischen Architekten gedacht.

Zugleich ist das Buch als ein Kompendium zum Stand der Technik in der Bauaufnahme zu sehen. Einige Abschnitte geben einen Ausblick in Systeme und Verfahren, die in nächster Zukunft zu erwarten sind. Deshalb enthalten die Kapitel auch zahlreiche Querverweise und ergänzende detaillierte technische Beschreibungen als vertiefende Erläuterung für den interessierten Fachmann.

In den Kapiteln 1-5 sind die Grundlagen für eine digitale Unterstützung der Planung im Bestand beschrieben. Die Kapitel 6-13 enthalten eine Beschreibung der Verfahren des Bauaufmaßes mit dem Schwerpunkt der geometrischen Erfassung. In den Kapiteln 14-18 ist abschließend die konkrete Anwendung der Verfahren in Form von Planungsszenarien wie Sanierung, Facility Management, Denkmalpflege und baubegleitende Erfassung beschrieben.

Weimar, im September 2008